



Corona Virus - Kurzzusammenfassung der aktuellen Regeln

Das Corona-Virus verbreitet sich auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sehr schnell. Das Virus ist gefährlich. Es gibt noch kein Medikament dagegen. Es gibt immer mehr Menschen, die vom Corona-Virus krank werden.

Die vielen Ansteckungen müssen aufhören, denn:

- Es werden zu viele Menschen gleichzeitig krank.
- In den Krankenhäusern ist dann kein Platz mehr.
- Es gibt nicht genug Maschinen zur Beatmung der Patienten.
- Dann kann es sein, dass viele Menschen sterben.
- Dies ist in anderen Ländern schon passiert.

Das Ziel ist:

- Das Corona-Virus soll aufgehalten werden.
- Weniger Menschen sollen sich anstecken.
- Gefährdete Menschen werden besser geschützt.

Deshalb müssen die strengen Regeln eingehalten werden:

1. Geschäfte und Lebensmittel

Folgende Geschäfte sind geöffnet:

Geschäfte, die Essen und Getränke verkaufen.

Beispiele: Supermarkt, Getränkemarkt, Gemüsehändler, Kaffee-Laden, Obsthändler, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei.

Diese Geschäfte dürfen zu normalen Öffnungszeiten offen haben und Kunden bedienen. Sie dürfen auch am Sonntag zwischen 12.00 und 18.00 Uhr offen haben.

- **Außerdem sind geöffnet:**

Wochenmarkt, Abholdienst und Lieferdienst, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken, Sparkassen, Poststellen, Reinigungen, Waschsalons, Zeitungsverkauf, Hof-Läden, Raiffeisen-Markt, Baumarkt, Gartenbaumarkt, Großhandel.

Folgende Geschäfte und Läden sind geschlossen:

Alle Geschäfte und Läden, die nicht genannt sind.

Beispiel: Bekleidung, Friseure, Wein- und Spirituosenhandel, Souvenirs, Blumenladen

2. Gaststätten, Restaurants, Cafés, öffentliche Einrichtungen und Plätze

An öffentlichen Plätzen dürfen maximal 3 Personen zusammen stehen oder zusammen sitzen.

Ausnahme: Eltern und ihre Kinder

Folgende Einrichtungen sind **geschlossen:**

Cafés, Gaststätten und Restaurants sind geschlossen: Das Liefern und Abholen von Essensbestellungen ist erlaubt.

Bars, Musik-Clubs, Tanzlokale, Bordelle sind geschlossen. Prostitution ist verboten.

Bibliotheken, Museen, Kinos, Theater und Schwimmbäder, VHS, JMS sind geschlossen.

Alle Veranstaltungen sind abgesagt.

Es dürfen keine Partys im Freien oder auf Plätzen stattfinden.

Spielhallen sind geschlossen.

Turn- und Sporthallen, Trainingshallen und Vereinsanlagen, Fitness-Studios, Yoga-Studios und Pilates-Studios sind geschlossen.

Es gibt eine Ausnahme:

Einrichtungen für Physiotherapie und Krankengymnastik sind **geöffnet**. Sie dürfen nur besucht werden, wenn Sie ein Rezept vom Arzt haben. Und wenn Sie gesund sind.

3. Weitere öffentliche Einrichtungen

- Krankenhaus, Pflegeheim, Seniorenheim und Wohnheime für Menschen mit Behinderung sind **für Besucher geschlossen**.

Im Einzelfall ist eine Ausnahme möglich.

Beispiel: Ein Kind muss begleitet werden.
Eine Person liegt im Sterben.

Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind geschlossen.
Tages- und Begegnungsstätten sind geschlossen.

- Bildungs-Einrichtungen
Schulen, Kindergärten, Kitas und Kindertagespflege sind geschlossen.
Ganz wenige Familien erhalten eine Notfall-Betreuung.
- Spiel- und Bolzplätze sind geschlossen.
- Friedhöfe. Alle Feierhallen sind geschlossen. Beerdigungen finden statt. Max. 10 Personen dürfen teilnehmen.
- Grünschnittsammelstelle und Recyclinghof sind geschlossen.

4. Stadtverwaltung

Das Rathaus ist für persönliche Besuche geschlossen. Die Mitarbeiter sind telefonisch und per Mail erreichbar.

Wenn Sie etwas sehr Dringendes klären müssen, rufen Sie an.

Die Telefonnummer lautet: 07633 8050

Bitte beachten Sie auch die Durchwahlnummern auf der Homepage www.staufen.de
Oder schicken Sie eine E-Mail an den jeweiligen Sachbearbeiter.

Bitte beachten Sie:

Die Regeln sind streng.
Manche Regeln tun weh.
Aber sie sind sehr wichtig.
Dadurch soll die Bevölkerung geschützt werden.

Wie lange die Regeln genau dauern,
kann im Moment noch nicht gesagt werden.
Es hängt davon ab, wie die Krankheit sich entwickelt.

Die Polizei und das Ordnungsamt kontrollieren,
dass jeder die Regeln einhält.

Die Polizei wird Personen anzeigen,
wenn sie die Regeln nicht einhalten.

Die Personen müssen dann mit einer hohen Strafe rechnen.

Es handelt sich um eine ganz große Bewährungsprobe für unsere Stadt und unser Land. Wir müssen zusammenhalten, damit wir das Corona-Virus so schnell wie möglich aufhalten. Alte und vorerkrankte Menschen wollen wir schützen. Hier kann jeder mithelfen. Niemand sollte so tun, als ginge ihn die Geschichte nichts an. Auch wer jung und stark und gesund ist, kann das Virus übertragen. Damit wird die Ausbreitung beschleunigt.

Bitte, halten sie sich an alle Vorschriften und Maßnahmen. Nur gemeinsam können wir dieses Virus aufhalten.